



Mein Neandertal

Hauszeitung des Seniorenheim Neandertal

Oktober 2026



SENIORENHEIM
NEANDERTAL

Inhaltsverzeichnis

- 2 Inhalt/ Impressum
- 3 Rezeption
- 4 Neues aus dem Neandertal
- 5 Männer-Runde
- 6 Der Herbst ist da!
- 7 Der Herbst ist da!
- 8 Rund um den Apfel
- 9 Rund um den Apfel
- 10 Herbstlicher Markt
- 11 Herbstlicher Markt
- 12 Veranstaltungskalender
- 13 Veranstaltungskalender
- 14 Regelmäßige Angebote
- 15 Rätsel
- 16 Moment Mal!

Mitmachen erwünscht!

„Mein Neandertal“ ist die Hauszeitung des **AWW Seniorenheim Neandertal** und erscheint monatlich.

Alle Leserinnen und Leser sind herzlich eingeladen, sich aktiv an der Gestaltung zu beteiligen. Ideen, Themenvorschläge, Texte und Leserbriefe werden von den Kolleginnen und Kollegen des Sozialdienstes gerne entgegengenommen.

Postalisch erreichen Sie uns unter der im Impressum angegebenen Adresse mit dem Zusatz „Heimzeitung“ oder per Mail über das Kontaktformular auf unserer Homepage.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns eine redaktionelle Bearbeitung der eingereichten Beiträge vorbehalten.

Wir freuen uns auf Ihren Beitrag.

Ihr Redaktionsteam

Impressum

Herausgeber:

Seniorenheim Neandertal gGmbH
Marwin Brempkamp | Geschäftsführer
Talstraße 189
40822 Mettmann
www.seniorenheim-neandertal.de
www.aww.info

Redaktion:

Petra Neuland-Seibel, Claudia Montowski,
Gabriele von Mauschwitz, Edeltraut Süther,
Esther Weigt
Tel.: 02104 - 987 - 0
Fax: 02104 - 987 - 155
Auflage: 200 Exemplare monatlich



Öffnungszeiten der Rezeption:

montags bis freitags	8:30 - 20:00 Uhr
samstags und sonntags	9:00 - 20:00 Uhr

Haben Sie Fragen, Wünsche oder ein anderes Anliegen?

Unser Rezeptions-Team Maïke Mayer, Andrea Ostheide und Monika Müller ist jederzeit für Sie da und hilft Ihnen gerne weiter. Haben Sie Gesprächsbedarf mit der Heimleitung oder anderen Abteilungsleitungen, leiten die Mitarbeitenden der Rezeption Ihr Anliegen gerne weiter.

Interner "Briefkasten"

Möchten Sie Ihr Anliegen schriftlich mitteilen? Nutzen Sie den "Brief-Schlitz" an unserer Informationstafel vor dem Speisesaal. Dort können Sie Ihre Anregungen, Wünsche, Kritik oder Lob einwerfen. Der Briefkasten wird jeden Montag geleert und alle Nachrichten werden direkt an die Heimleitung weitergeleitet.

Kosten und Leistungen

Wenn Sie Fragen zu den Heimkosten oder zu Sozialleistungen wie Sozialhilfe oder Pflegegeld haben, stehen Ihnen Ute Mehlmann und Claudia Hoffmann gerne als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung.

"Der kurze Weg"

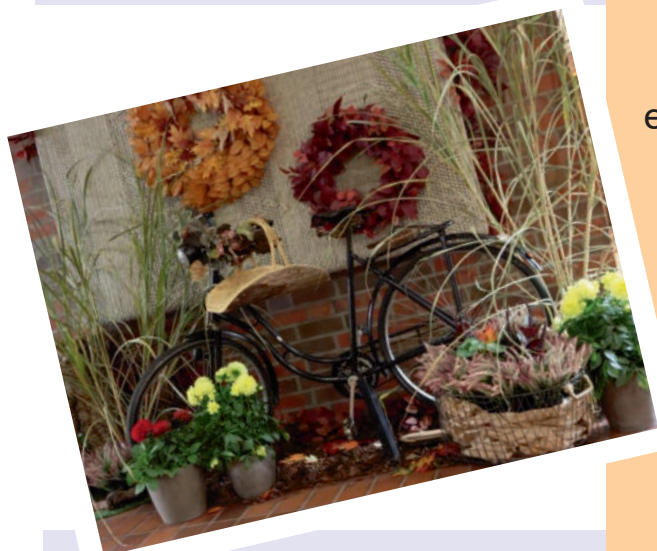
Sollte der Weg zur Rezeption einmal zu weit oder zu beschwerlich für Sie sein, wenden Sie sich gerne an unsere Kolleginnen und Kollegen aus der Pflege oder dem Sozialdienst. Sie helfen Ihnen gerne weiter.

Unsere Schafe gehen hin und wieder auf Wanderschaft. Sie unterstützen dabei, unsere Wiesen gepflegt und kurz zu halten.

Im September zog die kleine Herde für einige Tage auf die Wiese über den Bewohnergarten. Nach kurzer Orientierungsphase widmeten sich die pelzigen Freunde ihrer Arbeit und "mähten" die Wiese genussvoll ab.



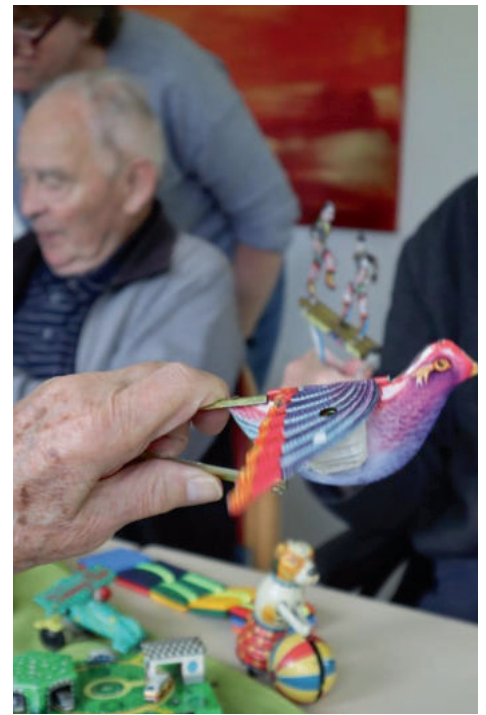
Dank unseres Hauswirtschaftsteams erwartet Hereinkommende in unserem Haus stets eine hübsche jahreszeitliche Dekoration. Mit viel Einfallsreichtum und Liebe zum Detail wird mehrmals im Jahr umdekoriert und eine passende kleine Szene gestaltet, welche die jeweilige Jahreszeit lebendig werden lässt. Zum Herbstanfang kam hierfür sogar ein altes Fahrrad zum Einsatz.



In der letzten Septemberwoche verwandelte sich unsere Kapelle in einen Ausstellungsraum. Mit Puppen und jeder Menge Accessoires wurde Mode aus den Jahrzehnten von 1900 bis 2000 präsentiert. Die Ausstellung wurde von einem bunten Rahmenprogramm begleitet.

Mehr Infos und Fotos zur Ausstellung gibt es in unserer nächsten Ausgabe zu entdecken.





Eine Gruppe unserer Männer ließ sich die Einladung zu einem besonderen Nachmittag nicht entgehen: Diesmal drehte sich in der Männer-Runde alles um Spielzeug von früher. Die Freude war groß, denn schließlich gab es allerhand zu entdecken und auszuprobieren. Anke Lück aus Wuppertal hatte uns einen Teil ihrer beeindruckenden Spielzeugsammlung zur Verfügung gestellt. Alte Blechspielzeuge, eine Jakobsleiter, verschiedene Aufziehfiguren, Murmeln und sogar eine Schleuder weckten sofort Erinnerungen an vergangene Zeiten. Es wurde erzählt, gemeinsam gelacht und die alten Spielzeuge zum Leben erweckt. Ein rundum geselliger Nachmittag, bei dem nicht nur das alte Spielzeug, sondern vor allem die vielen persönlichen Geschichten lebendig wurden.





Herbstlich ging es bei einem unserer kreativen Beschäftigungsangeboten zu. Unser großer Park hat jede Menge "Material" zu bieten, das sich gut für die Gestaltung von Türkränzen eignet. Hortensien zum Beispiel sehen auch im getrockneten Zustand wunderschön aus.

Das gemeinsame Gestalten machte Freude, sorgte für Abwechslung und bot Zeit zum Austausch. Die Ergebnisse können sich sehen lassen, so dass sie am Ende stolz präsentiert wurden.



Der Herbst ist da!

Auch das jahreszeitliche Basteln in unserem Foyer war gut besucht und viele unterstützten dabei, die Dekoration für die Regale der Wohnküchen für den Herbst zu gestalten.



Gemeinsam kreativ!

Es ist immer wieder schön zu erleben, was man gemeinsam schaffen kann. In geselliger Runde wurde gepinselt, geschnitten, geklebt, erzählt und gelacht. Pünktlich zum Herbstanfang kam die neue Herbst-Dekoration in die Regale. Allen Helfern ein herzliches Dankeschön für ihre Unterstützung!





"Ich hol mir eine Leiter und stell sie an den Apfelbaum ... und pflücke und pflücke, mal über mir, mal unter mir, mein ganzes Körbchen voll!" heißt es in einem modernen Kinderlied.

Unser Apfelbäumchen hinter der Kapelle war in diesem Jahr besonders reich bestückt. So war die Apfelernte ein Kinderspiel - Korb und Eimer waren schnell gefüllt. Ein paar Äpfel wurden noch hängen gelassen und sollen zum Naschen einladen.

Reiche Apfelernte



Rund um den Apfel



Aus der Apfelernte wurde in gemeinsamen Back-Angeboten nicht nur etwas Leckeres für den Teller, sondern es ergab sich auch ein schöner Anlass, um verloren geglaubte Fähigkeiten einzusetzen, zum Naschen und gemütlichen Beisammensein. Eines ist sicher: Ein Apfel am Baum ist schön - ein Apfel im Kuchen schmeckt einfach köstlich!





Zum kalendarischen Herbstanfang fand der letzte Markttag in diesem Jahr statt. Auch dieses Mal waren wir mit herrlichem Sonnenschein und milden Temperaturen gesegnet. Das schöne Wetter und sicher auch der Duft frischer Bratwurst und Pommes lockte viele an die frische Luft. Darüber hinaus wurden wieder herbstliche Blumen, Obst und Gemüse sowie Eis angeboten.



Am Nachmittag stimmte Randolph Look wieder Lieder zum Mitsingen auf seiner Gitarre an und sorgte für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Der Markttag war wieder eine gelungene und gesellige Aktion. Im nächsten Frühjahr geht es wieder weiter! - An den beiden Folgetagen des Marktes wurde in Gemeinschaftsaktionen gekocht. Viele halfen beim Schälen und Schnibbeln von Gemüse mit, das zu einer köstlichen Suppe verarbeitet wurde.





An den Markttag schloss sich auch eine große gemeinschaftliche Pflaumenkuchen-Backaktion an. Fleissige Helferinnen und Helfer machten sich daran, mehrere Kilo Pflaumen zu entkernen und zu schneiden.

Unterschiedliche Techniken und Werkzeuge kamen hierbei zum Einsatz. Beim gemeinsamen Tun wurde fleißig erzählt und gelacht - und natürlich tauschte man sich auch über Erinnerungen an frühere Zeiten, die besten Rezepte sowie so manchen Kniff und Trick aus. Zum Kaffee durfte der frisch gebackene Pflaumen-Streuselkuchen dann endlich probiert werden. Und bereits beim ersten Bissen waren sich alle einig: Lecker und einfach köstlich!



Rätsel-Lösung

Linda - Kartoffel / Conference - Birne / Ochsenherz - Tomate / Batavia - Salat
Rote Riesen - Möhren / Elstar - Apfel / Hokkaido - Kürbis

Mittwoch, 07.10.2026 ab 16:30 Uhr im Foyer

Suppenfest "Eintopfschlemmerei"

Passend zum Erntedank-Fest möchten wir mit unserer großen Eintopf-Schlemmerei all die Köstlichkeiten genießen, die nach der Gemüse-Ernte auf den Tisch kommen. Schlemmen Sie sich durch das vielfältige und leckere Suppen-Angebot, welches unser Küchen-Team zusammenstellt!

Gut gestärkt und von innen gewärmt geht der späte Nachmittag dann mit einem geselligen Teil weiter:

Hans-Peter Claus wird mit seinem Akkordeon bekannte Melodien spielen, die zum Mitsingen und Schunkeln einladen.

Freuen Sie sich auf eine gesellige Veranstaltung mit Leckereien, guten Gesprächen und Musik!



Donnerstag, 08.10.2026 von 10 - 12 Uhr im Foyer

Mobiler Modeverkauf

Einkaufen ohne das Haus verlassen zu müssen - diesen Service bietet das Modemobil zum zweiten Mal in diesem Jahr. Nadine Kirchner und ihr Mann haben dieses Mal aktuelle Herbst- und Wintermode im Angebot.

Bei freundlicher Beratung darf gerne geschaut, anprobiert und natürlich auch eingekauft werden.



Mittwoch, 14.10.2026 um 15:00 Uhr im Speisesaal

Geburtsstagsfeier

Eingeladen sind alle Bewohnerinnen und Bewohner, die im September Geburtstag hatten.

In geselliger Atmosphäre, bei Kaffee, Kuchen und Musik möchten wir Ihren Ehrentag gemeinsam nachfeiern.



Dienstag, 20.10.2026 jeweils ab 10:00 Uhr im Veranstaltungsraum / Kapelle

Mittwoch, 21.10.2026

Spiele-Vormittage

Fehlt Ihnen der Partner für Gesellschafts-Spiele oder sind Sie einfach gerne in Gesellschaft? Dann sind Sie bei den Spiele-Vormittagen genau richtig!

Neben bekannten Gesellschafts-Spielen warten auch einige herbstliche Herausforderungen wie zum Beispiel Kartoffel-Ziel-Werfen auf Sie!



Mittwoch, 28.10.2026 um 15:30 Uhr im Veranstaltungsraum / Kapelle

Bunter Nachmittag

Der Herbst ist bunt und so wollen wir es auch an diesem Nachmittag halten: Neben Musik zum Mitsingen, Geschichten, Quizfragen wird auch allerlei Heiteres bei dieser Veranstaltung geboten.

Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen und geselligen Nachmittag!



Regelmäßige Angebote

Gymnastik-Runden in der Kapelle, ab 10.30 Uhr

Die regelmäßigen Gymnastik-Runden der einzelnen Wohnbereiche finden an folgenden Tagen statt:

Dienstag	WB A 300 und BC 300
Mittwoch	WB 200 und WB 600
Donnerstag	WB 400
Freitag	WB 500 und WB 100



Gruppenangebote auf den Wohnbereichen

Ein buntes Programm wie Bewegungsangebote, Sitz-Yoga, Gedächtnistraining, Gesprächsrunden, Musikalisches, Kreatives sowie Gesellschaftsspiele findet auf den Wohnbereichen statt.

Die Mitarbeitenden des Sozialdienstes informieren Sie gerne über diese Angebote und laden Sie dazu ein!



Religiöse Angebote in der Kapelle

jeden Samstag, 10:00 Uhr

Adventistischer Gottesdienst mit anschließendem Austausch zu den Bibel-Lektionen

jeden 3. Mittwoch im Monat, 15:30 Uhr

Evangelischer Gottesdienst

jeden 3. Donnerstag im Monat, 15:30 Uhr

Katholischer Gottesdienst

monatlich im Konferenzraum, 15:30 Uhr

Adventistischer Bibelkreis



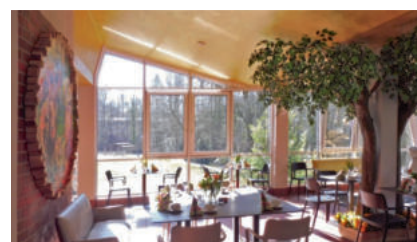
Öffnungszeiten Lädchen

Montag bis Freitag	10:00 bis 11:30 Uhr
Dienstag	15:00 bis 16:30 Uhr



Öffnungszeiten Café

Montag bis Donnerstag	15:00 bis 17:00 Uhr
Freitag und Samstag	geschlossen
Sonntag und feiertags (Mo - Do)	14:00 bis 17:00 Uhr



Rätsel



Im Oktober feiern wir Erntedank und freuen uns über all die guten Gaben, die uns die Natur schenkt - von knackigen Äpfeln und saftigen Birnen bis hin zu Kartoffeln, Kürbissen und vielen anderen Köstlichkeiten. Das Angebot an Obst und Gemüse ist groß - inzwischen findet man im Laden eine Vielzahl verschiedener Sorten. Um Sorten geht es auch in diesem Rätsel:

Können Sie die Sorten-Bezeichnungen dem richtigen Obst oder Gemüse zuordnen?

Linda

Conference

Ochsenherz

Batavia

Rote Riesen

Elstar

Hokkaido



Lösung auf Seite 7

„Wenn ich sehe die Himmel, deiner Finger Werk, den Mond und die Sterne, die du bereitet hast: was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?“

Psalm 8, 4–5

Kürzlich erzählte mir eine Frau von einem berührenden Erlebnis. Als Kind war sie mit ihrer Mutter, ihrem Bruder und vielen anderen Menschen auf der Flucht. Tausende wurden aus ihrer Heimat vertrieben. Menschen, Tiere und Wagen drängten und schoben sich aneinander vorbei. Plötzlich war ihre Mutter weg. Die Kinder suchten, konnten die Mutter aber bis zum Abend nicht finden. In ihrer Angst und Verzweiflung wendete sich das Mädchen an Gott. So betete es leise: „Lieber Gott, lass uns bitte unsere Mama wiederfinden!“ Am nächsten Morgen fanden Mutter und Kinder wieder zusammen. Seitdem wusste das Mädchen: Es gibt Gott wirklich. Gott, der Allmächtige, der das Universum geschaffen hat und zusammenhält, hört auf die verzweifelte Stimme eines kleinen Mädchens. Er lässt dieses Kind erleben, dass er da ist, hört und erhört. Ein berührender Gedanke.

Wie groß muss Gottes Liebe sein, dass selbst Jesus zu einem Menschenkind geworden ist, um diesen von ihm selbst erschaffenen Wesen durch Kreuzestod und Auferstehung eine zweite Chance auf das ewige Leben zu geben. Der unendliche Sternenhimmel zeigt jedem Menschen seit Jahrtausenden die Größe Gottes. Wir blicken immer wieder staunend darauf. Ja, wir sollen staunen und beeindruckt sein. Dieses allmächtige Wesen, das sich uns als Vater, Sohn und Heiliger Geist vorstellt, sagt: „Rufe mich an, sprich zu mir, ich höre dich!“

Welch eine Zusage. Viele Menschen haben schon beeindruckende Gebetserhörungen erlebt. Auch König David, der den Eingangpsalm schrieb, erfuhr, dass Gott sich seiner Menschenkinder annimmt. Als er in jungen Jahren die Schafe hütete, konnte er mehr als einmal den Sternenhimmel bewundern und darüber staunen. Er erlebte, dass Gott das laute und leise Rufen seiner Menschen hört. Gott, unser Vater, möchte uns gern helfen. Er freut sich auch, wenn wir ihn loben und ihm danken. Viele wunderbare Lieder kleiden unsere Empfindungen in Worte. Sprich mit Gott, rufe ihn an, ermutige andere zum Gebet und erzähle, was du mit dem lebendigen Gott erlebt hast.

Marli Weigt